

Antragsteller:

, am

An die  
Marktgemeinde

3244 Ruprechtshofen

Es wird um straßenpolizeiliche Bewilligung folgender Beeinträchtigung des Straßenverkehrs  
gem. § 90 der STVO 1960 ersucht:

Ort: \_\_\_\_\_

Art der Arbeit (z.B. Kabel-, Kanal-, Rohrleitung):

\_\_\_\_\_

Beginn der Arbeiten: \_\_\_\_\_

Dauer: \_\_\_\_\_

Strecke oder Stelle der Verkehrsbeeinträchtigung:

Umfang der Verkehrsbeeinträchtigung (z.B. halbseitige Straßensperre, Totalsperre mit  
Umleitung über ....., Absperrung eines ..... m breiten Teiles der Fahrbahn, des Gehsteiges ..):

Als verantwortlicher Bauführer (Bauleiter) wird namhaft gemacht:

\_\_\_\_\_

Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift

\*\*\*\*\*

Der folgende Teil ist vom Antragsteller **NICHT** auszufüllen !

Stellungnahme des Gendarmeriepostens:

Gegen die Genehmigung umseitiger Verkehrsbeeinträchtigung bestehen  keine

folgende

Bedenken: \_\_\_\_\_

Außer den üblichen Bedingungen werden folgende vorgeschlagen (insbesondere zusätzlich  
durch Verordnung zu verfügbare Verkehrsbeschränkungen): \_\_\_\_\_

Die von den Arbeiten betroffenen Straßenzüge werden von  keiner Linie

der Linie

Fahrplanbild Nr. \_\_\_\_\_ befahren.

Haltestelle innerhalb der Arbeitsstrecke:  JA

NEIN

Kommissionelle Verhandlung erforderlich:  JA

NEIN

Unterschrift

Niederschrift aufgenommen am \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_

Der Bewilligungsbescheid wurde mir am \_\_\_\_\_ übergeben.

Ich verzichte auf ein Rechtsmittel dagegen.

Ich bestätige die Übernahme einer Bescheidausfertigung.

Unterschrift